



Beratungsleitfaden Behandlung der akuten Bronchitis

Definition:

Entzündung der unteren Atemwege (Bronchien), meist im Zuge eines Erkältungsinfekts

Symptome:

Zu Beginn meist trockener Reizhusten, später mit weißlichem bis gelbgrünem Auswurf; oft zusammen oder nach einer Erkältung mit typischen Erkältungssymptomen wie Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, Schnupfen, Kopf- und Gliederschmerzen; akuter Husten bis zu 8 Wochen

Fragen für das Beratungsgespräch:

Für wen ist das Mittel? Wie lange dauert der Husten bereits an? Welche weiteren Beschwerden liegen vor?
Wurde bereits etwas zur Symptomlinderung eingenommen? Bestehen Allergien/Unverträglichkeiten?
Werden andere Medikamente eingenommen?

Wann zum Arzt?

Keine Besserung der Symptome nach 1 Woche; bei Fieber, Schmerzen in der Brust oder Atemnot; eitriger oder blutiger Auswurf

Ausgewählte Therapieoptionen in der Selbstmedikation:

	Expektoranzien	Hustenstiller	Unterstützung der Keimreduktion
Pflanzlich	<ul style="list-style-type: none"> • Andornkraut • Efeublätter • Thymiankraut • Pelargonienwurzel • Myrtol • Cineol 	<ul style="list-style-type: none"> • Spitzwegerichblätter • Eibischwurzel • Isländisch Moos 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapuzinerkressenkraut und Meerrettichwurzel → reduziert zusätzlich durch antientzündliche Effekte die Beschwerdesymptomatik • Sonnenhut
Chemisch	<ul style="list-style-type: none"> • Ambroxol • Bromhexin • N-Acetylcystein 	<ul style="list-style-type: none"> • Pentoxyverin • Dextromethorphan • Dropropizin 	

Hinweise: Um zusätzlich die Besserung der unangenehmen Beschwerdesymptomatik zu unterstützen, bieten sich Therapeutika wie z. B. ANGOCIN® *Anti-Infekt N* an, das aufgrund seiner 3-fach-Wirkung antivirale, antibakterielle und antientzündliche Effekte vereint. Allgemein sollte möglichst auf Rauchen verzichtet, für ausreichend Luftfeuchtigkeit gesorgt, ausreichend getrunken und körperliche Anstrengung vermieden werden.

Produktsteckbrief: ANGOCIN® *Anti-Infekt N*

Wirkstoffe: 200 mg Kapuzinerkressenkraut und 80 mg Meerrettichwurzel

Indikation: Zur Besserung der Beschwerden bei akuten entzündlichen Erkrankungen der Bronchien, Nebenhöhlen und ableitenden Harnwege

Packungsgrößen: 50 St. N1 (PZN 06892904), 100 St. N2 (PZN 06892910), 200 St. N3 (PZN 06612767) und 500 St. (PZN 06892927)

Standarddosis: Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene: 3-mal täglich 4 Tabletten, Kinder von 6 bis 12 Jahren: 3-mal täglich 3 Tabletten



Hinweise:

- Antiviral, antibakteriell und antientzündlich²⁻⁴
- Lindert typische Erkältungssymptome wie z. B. die einer akuten Bronchitis → schneller wieder fit^{1,5}
- Reduziert das Rezidivrisiko⁶
- Zur Langzeittherapie geeignet

1 Albrecht U et al. Phytomedicine 2023; 116: 154838 2 Pleschka S et al. Publikation in Vorbereitung 3 Conrad A et al. Drug Res 2013; 63(2): 65-68 4 Herz C et al. J Funct Foods 2016; 23: 135-143 5 Albrecht U et al. Curr Med Res Opin 2020; 3(10): 665-681 6 Fintelmann V et al. Curr Med Res Opin 2012; 28(11): 1799-1807

ANGOCIN® *Anti-Infekt N*

Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden bei akuten entzündlichen Erkrankungen der Bronchien, Nebenhöhlen und ableitenden Harnwege. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält: 200 mg Kapuzinerkressenkraut, 80 mg Meerrettichwurzel. Sonstige Bestandteile: Cellulose, Eisenoxide und -hydroxide E 172, Hypromellose, Kartoffelstärke, Macrogol, Natriumcarboxymethylstärke, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure, Talkum, Titandioxid E 171. **Gegenanzeigen:** Akute Magen- und Darmgeschwüre und/oder akute Nierenentzündungen, Allergie gegen Kapuzinerkressenkraut, Meerrettichwurzel oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Magen- und Darmbeschwerden wie Übelkeit, Oberbauchdruck, Durchfall, Blähungen oder Sodbrennen. Gelegentlich: Systemische allergische Reaktionen sowie Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (z. B. Hautrötungen mit Hitzegefühl, Hautausschlag und/oder Juckreiz). **Pharmazeutischer Unternehmer:** Repha GmbH Biologische Arzneimittel, Alt-Godshorn 87, 30855 Langenhagen. Stand 02/20.